

### Schallwellen zwischen FM4 und SORF

„Ein Echo entsteht, wenn Schallwellen von einer mindestens 17 Meter entfernten, lotrechten Fläche zurückgeworfen werden“, so die allgemeine physikalische Definition. Die Distanz zwischen Bad Aibling in Oberbayern und Wien beträgt etwa 430 Kilometer. Für diese Strecke brauchen Schwingungen gewiss lange Zeit. Eher unwahrscheinlich ist sogar, dass auf diese Entfernung ein Echo folgt - das menschliche Ohr die zurückgeworfenen Worte abermals wahrnimmt.

Das Süd Ost Rock Festival, das am 16. und 17. Juni 2006 in der ehemaligen US-Kaserne Mietraching bei Bad Aibling stattfindet, bekommt dieses Jahr doppelt positiven Förderungs-Widerhall.

FM4, der Jugendradiansender des Österreichischen Rundfunk, ORF, mit Sitz in Wien, puscht das SORF 2006 - wie die Musikveranstaltung unter Jugendlichen prägnant verbal gekürzt wird - auf Sendung sowie im Internet und mit angestecktem Logopin. SORF und die vierte österreichische Frequenzwelle sind in ihrer Denke auf einer Wellenlänge: Dem Spliss an den Ohrhärchen verursacht durch Mainstream nachhaltig entgegen zu wirken.

Die Band-Auswahl zu den „komborellen“ zwei Tagen reflektiert den hohen Anspruch des Publikums an das Programm, welches abseits ausgetrampelter Pfade wandelt. Von internationaler Underground-Popularität bis hin zu regionalen Newcomern mischt sich das Lineup durch die Genres Rock, Ska und Punk.

### Schallgeschwindigkeit durch 5000xZukunft

„5000xZukunft“, das Förderungsmodell von Mensch für Mensch, honoriert den Elan der Jung-Organisatoren des SORF.

Das etwa zehnköpfige Team, welches sich vor vier Jahren aus einer Jugendinitiative in Bad Aibling, JiM e.V., heraus kristallisierte um das Musikfest zu realisieren, gewinnt durch den finanziellen Motivationsschub zusätzlich an Dynamik.

JiM's Stellwerk, eigenverantwortlich geführter Konzert- und Barbetrieb des Vereins, erhielt ebenso eine materielle Leistung in Form von Geld. Involviert im Aufbau der Location waren mitunter Nick McCarthy der Band Franz Ferdinand und Hansi Herbig, der mit Freunden aus der Gemeinde das Snowboardmagazin Pleasure verwirklichte.

## **Schallzentrum: US-Abhöranlage wird zur Festival-Lauschzentrale**

2004 wurde das US-Areal, zwei Kilometer vom Stadtrand Bad Aibling entfernt, geschlossen und zur Brache. Die SORF-Organisatoren erkannten diesen Fakt als Chance. Ihre Intention: Den Besuchern einen hohen ästhetischen Veranstaltungswert bieten, welches die Fliegerhalle als Indoorbereich und davor einen „Beat-Boden“ unter freiem Himmel inkludiert.

Regenguss wurde mit dem Verfügen über das ehemalige Geheimdienstgelände, seit 2005 genehmigt durch die Stadtverwaltung Bad Aibling, ebenso verbannt wie die aufwendige Logistik 2003 und 2004 mit Zelt im abgeschiedenen Maxlrain.

Allein die Fliegerhalle schafft Raum für 2.500 Musikaffine. Trotz reichlich Platz wird der Einlass mit einem Kartenkontingent von 3.500 Stück am Tag eingedämmt und damit Übersicht als Exklusivität versprochen.

## **Schallstärken der Bands**

Phon ist die Einheit, in der Schallstärken gemessen werden. Flüstersprache misst zehn Phon, eine Violine liegt bei bis zu 40 Phon, Blechmusik variiert zwischen 40 und 70 Phon - und die Schmerzwellen des Ohres geht bis zu 130 Phon.

Chikinki, The Capones, The Dalles, Itchy Poopzkid, Black Diamond, Die Springer, Astro Cats, Virginia Jetzt!, Velojet, Dr Norton, Gods Of Blitz und Riff-Raff treten zum SORF 2006 auf der Mainstage in der Fliegerhalle auf.

Zusätzlich spielen etwa 20 Bands aus dem süd-ostbayerischen Raum auf der Newcomerstage im Freien.

Die DJ's, die nach den Instrumental- und Vokalacts das Tanzen und Klatschen bis drei Uhr nachts erweitern, kommen vom Soundkollektiv Rebelyell aus München. Hinter Rebelyell stehen Vinyl-Auflegende, die unter anderem Kontakte zu den Clubs Atomic Café, Netzer & Overath, LiBella und Woanders Club pflegen.

Das SORF 2006 wird mit dem Indie lastigen Programm zwar reichlich für Schwung am Trommelfell sorgen - anstatt überschrittener Schmerzwellen bei 130 Phon erwartet das Publikum jedoch ein deliziöser Ohrenschaus mit taktvoller Abwechslung.

Details zu den Bands unterbreitet die Internetseite unter <http://www.sorf.de>

## Widerhall mit Rücksicht

Mit Tickets, die an der Abendkasse pro Tag acht Euro, an beiden Tagen fünfzehn Euro kosten, wird auf den kleinen Geldbeutel geachtet. Dies wird dadurch möglich, da alle SORF-Mitarbeiter ohne Entlohnung arbeiten. Für Gesund-Kulinarisches ist gesorgt. Ein Campingplatz ist zum Schlafen und Ausruhen vorhanden; Parkmöglichkeiten bestehen.

### Fakten

**Termin:** 16. und 17. Juni 2006

**Veranstaltungsort:** Bad Aibling bei Rosenheim, Ami-Station Mietraching

**Anfahrt »Auto:** Autobahn A8 München-Salzburg, Ausfahrt Bad Aibling nahe Inntaldreieck, der Bundesstraße Richtung Bad Aibling folgen, ersten Kreisel Richtung Bruckmühl abbiegen, nach ca. sieben Kilometern am zweiten Kreisel Richtung Mietraching/ SORF

**»Bahn:**

- aus München, Kufstein, Salzburg, Passau bis Rosenheim BHF, Umsteigen Richtung Holzkirchen, Ausstieg Bad Aibling;
- aus Holzkirchen Richtung Rosenheim, Ausstieg Bad Aibling;

(auch Bayerische Oberlandbahn OBB bis Holzkirchen und S-Bahn Kreuzstraße oder Holzkirchen aus München, Zug Richtung Rosenheim, Ausstieg Bad Aibling)

**»Bus:** ab Bad Aibling Bahnhof, abends fährt ein Nachtexpress

**Einlass/ Beginn:** Freitag 17:00 Uhr; Start der Konzerte: 17:30 Uhr  
Samstag 15:00 Uhr; Start der Konzerte: 15:30 Uhr

**Ende:** 3:00 Uhr an beiden Tagen

**Parken:** kostenlos und in Fußweite

**Campingplatz:** kostenpflichtig aber günstig, eigene Müllentsorgung

**Kartenkontingent:** 3.500 pro Tag

**Eintrittspreise:**

- Abendkasse 1 Tag: EUR 8,-                    2 Tage: EUR 15,-
- im Vorverkauf 2 Tagestickets: EUR 12,- (+ anfallende Gebühr)

**Internet:** <http://www.sorf.de>

**Presse:** Akkreditierungsformular ist als Download auf der Internetadresse <http://www.sorf.de> unter der Rubrik Presse abzurufen

**Pressekontakt:** SORF 2006, Nina Conrad, Tel. +49. 178. 878 17 81

**e-mail:** [nina@sorf.de](mailto:nina@sorf.de)